



SAVE THE DATE

Pressemitteilung vom 19. März 2019

14. Polnisches Filmfestival filmPOLSKA (24.04.-01.05.2019)

Das spannendste Kino in Europa

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit über dreißig Filmen zeigt vom **24.04.-01.05.2019** das **größte polnische Filmfestival** außerhalb Polens, was die zeitgenössische polnische Filmkunst zu bieten hat. Die Filmemacherinnen und Filmemacher Polens reflektieren in ihren Werken wichtige gesellschaftliche Themen und halten dem Publikum nicht selten einen Spiegel vor.

Festlich eröffnet wird filmPOLSKA 2019 am Abend des **24.04. im Babylon** am Rosa-Luxemburg-Platz.

Seinem Alter entsprechend zeichnen den 14jährigen Festivaljüngling Frische und Frechheit aus – vor allem durch Filme in der Sektion **Neues Polnisches Kino**. Im Fokus des **Wettbewerbs** stehen Werken des polnischen Regienachwuchses, darunter „Werewolf“ (Regie: Adrian Panek), „Nina“ (Regie: Olga Chajdas) und „Fugue“ (Regie: Agnieszka Smoczyńska). Im diesjährigen **Kurzfilmprogramm** wird mit einer Auswahl an Kurzfilmen unterschiedlicher Formate und Genres das Produktionsstudio Munk Studios aus Warschau vorgestellt, das als Schmiede junger Talente große Anerkennung erlangt hat.

Die diesjährige **Retrospektive** widmet sich dem Filmschaffen des Altmeisters **Krzysztof Zanussi**. Anlässlich seines 80. Geburtstags eröffnet filmPOLSKA **am 26.04. im Zeughauskino** in Anwesenheit des Regisseurs eine Werkschau mit seinen Filmen aus den 1970er Jahren, die zum „Kino der moralischen Unruhe“ zählen. Zanussis Filme spannen eine philosophische Welt auf und widmen sich den großen Fragen der Aufklärung und Menschheit.

Gelten in Zanussis Betrachtung der Welt noch Verhaltensregeln und Moral, zerbrechen sie bei Wojciech Smarzowski gänzlich. Der Regisseur geht kritisch und radikal mit aktuellen sozialpolitischen Themen um (u.a. in „Haus der Finsternis“, „Die Hochzeit“, „Klerus“). Seinem besonderen Blickwinkel auf die Welt, die aus den Fugen geraten ist, ist die Hommage **„Die Welt nach Wojciech Smarzowski“** gewidmet.

Dieses Jahr wird filmPOLSKA von der **Ausstellung „Krzysztof Komeda. Meine süße europäische Heimat“** begleitet. Bereits **ab dem 16.04.** sind in der **Galerie des Polnischen Instituts** Noten, Partituren, Fotografien und Filmetüden mit Musik des außergewöhnlichen Jazzmusikers zu sehen und zu hören. Zu seinen bekanntesten Stücken zählt „Rosemary's Lullaby“ aus Polańskis einst gefeierten Streifen „Rosemary's Baby“ (1968).

Während einer großen **Festivalparty am 26.04.** im Roadrunner's Paradise Club bekommen Sie nicht nur die Möglichkeit, sich über polnische und internationale Filmkunst auszutauschen, sondern auch zu feiern. Im Hauptakt spielt die Musikkünstlerin ZAMILSKA, die u.a. für die polnische Serie „Blinded by the Lights“ den Soundtrack komponiert hat.

Während des **Pressefrühstücks am 11. April um 10:00 Uhr** im Polnischen Institut Berlin stellt das Festivalteam Leckerbissen aus dem Festivalprogramm vor und spricht mit Ihnen über filmPOLSKA 2019.

Für die **Akkreditierung** und weitere Presse- sowie Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an: Arkadiusz Łuba, +49 176 655 735 95, presse.berlin@instytutpolski.org

14. filmPOLSKA – 24.04.-01.05.2019 – www.filmpolska.de – www.facebook.com/filmpolska.berlin

Veranstalter: Polnisches Institut Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin, Tel.: 0049 30 24 75 81 0
berlin@instytutpolski.org, www.polnischekultur.de